

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 – geändert durch VO (EU) Nr. 2020/878

Revision Nr. 1.7

Druckdatum 07.02.2025

Erstellt am 17.01.2019

Überarbeitet am 31.12.2024

ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: PREMALUBE NLGI 1
Produktcode: 2501G

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlener Anwendungsbereich

Schmierstoff.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

NCH GmbH, Hessenring 13, D-64546 Mörfelden-Walldorf; Tel. 0 61 05 - 20 10; Fax: 0 61 05 - 20 11 77;

E-Mail: nch_de@nch.com.

NCH GmbH, Zweigniederl. Wien, Rotenturmstraße 25/11, A-1010 Wien; Tel. 01 - 911 30 11; Fax 01 - 911 30 12;

E-Mail: nch_at@nch.com.

NCH AG, Oberneuhofstrasse 6, CH-6340 Baar; Tel. 041 - 711 20 84 / 85; Fax: 041 - 710 49 80;

E-Mail: nch_ch@nch.com.

Email-Adresse gertech@nch.com

Internetadresse www.ncheurope.com

1.4. Notrufnummer

Notfallnummer des Lieferanten: +49 61 05 201-0, Techn. Abteilung, Deutschland (bzw. Firmennummer des jeweiligen Landes), erreichbar während der normalen Arbeitszeit tagsüber.

Telefonnummer der Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Tel. Nr. +43 1 406 43 43.

Tox Info Suisse, Zürich: Tel. 145 (24 h erreichbar; für Anrufe aus der Schweiz).

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)

Das Gemisch ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nur für Industrie und Gewerbe.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine zusätzlichen Gefahren identifiziert.

Die Inhaltsstoffe in diesem Gemisch erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB. Wie in der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 definiert.

Das Produkt enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren identifiziert wurden (REACH - Artikel 57(f))

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EC Nr (EU Index Nr)	EU - REACH Reg.-Nr.	Gewicht-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Hinweise
DISTILLATES (PETROLEUM) SOLVENT-DEWAXED HEAVY PARAFFINIC	64742-65-0	265-169-7	01-2119471299-27	25 - < 50	-	L
Schmieröle (Erdöl), C25-, durch Lösungsmittel extrahiert, deasphaltiert, entwachst, hydriert	101316-69-2	309-874-0	01-2119486948-13	20 - < 25	-	L
DISTILLATES (PETROLEUM) HYDROTREATED HEAVY NAPHTHENIC	64742-52-5	265-155-0	01-2119467170-45	10 - < 20	-	L
MOLYBDENUM DISULPHIDE	1317-33-5	215-263-9	-	< 1	-	
2-(2-HEPTADEC-8-ENYL-2-IMIDAZOLIN-1-YL)ETHANOL	95-38-5	202-414-9	01-2119777867-13	< 0.3	Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410) Skin Corr. 1B (H314) Acute Tox. 4 (H302) STOT RE 2 (H373)	

Schmieröle (erdöl), C24-50-, durch Lösungsmittel extrahiert, entwachst, hydriert	101316-72-7	309-877-7	01-2119489969-06	< 0.1	-	L
--	-------------	-----------	------------------	-------	---	---

Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist Abschnitt 16 zu entnehmen. Das Gemisch enthält Stoffe, für die ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.

Spalte "Anmerkungen" (EG)

Anmerkung L: Die Einstufung als „krebserzeugend“ findet keine Anwendung, da der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346, enthält

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen sofort ärztliche Betreuung aufsuchen.

Augenkontakt

Bei Kontakt mit den Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und andauert.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und andauert.

Verschlucken

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund mit Wasser ausspülen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Sensibilisierung

Keine Information verfügbar.

Augenkontakt

Kann Reizung verursachen wie Juckreiz und Rötung.

Hautkontakt

Bei kurzem oder gelegentlichem Kontakt sind Reizeffekte unwahrscheinlich.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen durchführen, die für die lokalen Umstände und die räumliche Umgebung geeignet sind. Je nach Brandherd: Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Sprühwasser oder Wasserdampf.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

KEINEN Wasservollstrahl verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei hohen Temperaturen kann das Gemisch gefährliche Zersetzungsprodukte freisetzen wie z.B. Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Rauch und/oder Stickoxide.

Ausgelaufenes/verschüttetes Material kann rutschige Verhältnisse schaffen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerwehrleute sollten ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und eine vollständige Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit Haut, Augen und der Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe hierzu die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen. Weiteres Auslaufen oder Freisetzen verhindern, wenn dies gefahrlos möglich ist. Ausgelaufenes/verschüttetes Material kann rutschige Verhältnisse schaffen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Freisetzen verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Unlöslich in Wasser und schwimmt an der Wasseroberfläche.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung

Verschüttete/ausgelaufene Mengen eindämmen, mit nicht-brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in einen Behälter geben zur Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen (siehe Abschnitt 13). Werden kleine ausgetretene Mengen mit einem Lappen aufgenommen, benutzten Lappen sachgemäß entsorgen, um Brandgefahr zu vermeiden.

Reinigungsmethode

Vorzugsweise mit einem Detergens (Waschmittel) reinigen, keine Lösungsmittel verwenden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte 7, 8 und 13 für weitere Informationen.

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Berührung mit Haut, Augen und der Kleidung vermeiden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte**

Wenn Dämpfe, Gase oder Nebel entstehen, sollte deren Konzentration am Arbeitsplatz auf dem angemessen niedrigsten Niveau gehalten werden. Für Stoffe.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien (UK)	Frankreich	Deutschland	Belgien
DISTILLATES (PETROLEUM) SOLVENT-DEWAXED HEAVY PARAFFINIC					10 mg/m ³ STEL 5 mg/m ³ TWA
DISTILLATES (PETROLEUM) HYDROTREATED HEAVY NAPHTHENIC					10 mg/m ³ STEL 5 mg/m ³ TWA
MOLYBDENUM DISULPHIDE		TWA: 10 mg/m ³			10 mg/m ³ TWA (as Mo)

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Rumänien
DISTILLATES (PETROLEUM) SOLVENT-DEWAXED HEAVY PARAFFINIC			10mg/m ³ STEL 5mg/m ³ TWA
DISTILLATES (PETROLEUM) HYDROTREATED HEAVY NAPHTHENIC			10mg/m ³ STEL 5mg/m ³ TWA
MOLYBDENUM DISULPHIDE	STEL: 20 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³	TWA: 10 mg/m ³	10mg/m ³ STEL 5mg/m ³ TWA

DEUTSCHLAND:

„Deutschland“, Bem. (TRGS 900):

AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe

DFG = MAK-Kommission der DFG

EU = Europäische Union

11 = Summe aus Dampf und Aerosolen

A = Alveolengängige Fraktion

E = Einatembare Fraktion

H = Hautresorptiv

Sh = hautsensibilisierender Stoff

Spzbg = Überschreitungsfaktor (Spitzenbegrenzungs-Kategorie); Überschreitungsfaktor = 1 bis max. 8, Spitzenbegrenzungs-Kategorie = I/II oder „-“

X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebserzeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr. 4 der Gefahrstoffverordnung – es ist zusätzlich § 10 GefStoffV zu beachten

Y = ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden.

DNEL - abgeleitete Expositionshöhe, unterhalb deren der Stoff zu keiner Beeinträchtigung der menschlichen Gesundheit führt

Chemische Bezeichnung	EU - REACH (1907/2006) - DNEL	EU - REACH (1907/2006) - DNEL	EU - REACH (1907/2006) - DNEL	EU - REACH (1907/2006) - DNEL
DISTILLATES (PETROLEUM) SOLVENT-DEWAXED HEAVY PARAFFINIC	general population workers general population workers	oral dermal inhalation inhalation	long term exposure - systemic effects long term exposure - systemic effects long term exposure - local effects long term exposure - systemic effects long term exposure - local effects	0.74 mg/kg bw/day 0.97 mg/kg bw/day 1.19 mg/m ³ 2.73 mg/m ³ 5.58 mg/m ³
Schmieröle (Erdöl), C25-, durch Lösungsmittel extrahiert, deasphaltiert, entwachst, hydriert	general population workers general population workers	oral dermal inhalation inhalation	long term exposure - systemic effects long term exposure - systemic effects long term exposure - local effects long term exposure - systemic effects long term exposure - local effects	0.74 mg/kg bw/day 0.97 mg/kg bw/day 1.19 mg/m ³ 2.73 mg/m ³ 5.58 mg/m ³
DISTILLATES (PETROLEUM) HYDROTREATED HEAVY NAPHTHENIC	general population workers general population workers	oral dermal inhalation inhalation	long term exposure - systemic effects long term exposure - systemic effects long term exposure - local effects long term exposure - systemic effects long term exposure - local effects	0.74 mg/kg bw/day 0.97 mg/kg bw/day 1.19 mg/m ³ 2.73 mg/m ³ 5.58 mg/m ³
2-(2-HEPTADEC-8-ENYL-2- IMIDAZOLIN-1-YL)ETHANOL	workers workers workers workers	dermal inhalation dermal inhalation	long term exposure - systemic effects long term exposure - systemic effects acute/short term exposure - systemic effects acute/short term exposure - systemic effects	0.06 mg/kg bw/day 0.46 mg/m ³ 2 mg/kg bw/day 14 mg/m ³

Schmieröle (erdöl), C24-50-, durch lösungsmittel extrahiert, entwächst, hydriert	general population	oral	long term exposure - systemic effects	0.74 mg/kg bw/day
	workers	dermal	long term exposure - systemic effects	0.97 mg/kg bw/day
	general population	inhalation	long term exposure - local effects	1.19 mg/m ³
	workers	inhalation	long term exposure - systemic effects	2.73 mg/m ³
	workers	inhalation	long term exposure - local effects	5.58 mg/m ³

PNEC - „vorhergesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt

Chemische Bezeichnung	EU - REACH (1907/2006) - PNEC	EU - REACH (1907/2006) - PNEC
DISTILLATES (PETROLEUM) SOLVENT-DEWAXED HEAVY PARAFFINIC	food chain	9.33 mg/kg food
Schmieröle (Erdöl), C25-, durch Lösungsmittel extrahiert, deasphaltiert, entwächst, hydriert	food chain	9.33 mg/kg food
DISTILLATES (PETROLEUM) HYDROTREATED HEAVY NAPHTHENIC	food chain	9.33 mg/kg food
Schmieröle (erdöl), C24-50-, durch lösungsmittel extrahiert, entwächst, hydriert	food chain	9.33 mg/kg food

DNEL

General Population = Bevölkerung

Workers = Arbeitnehmer

Oral = Oral

Inhalation = Inhalation

Dermal = Dermal

Long term exposure - systemic effects = Langfristige Exposition - systematischer Effekt

acute/short term exposure - local effects = akute/kurzfristige Exposition - lokaler Effekt

bw/day = Körpergewicht/Tag

PNEC

Freshwater = Süßwasser

marine water = Meerwasser

freshwater (intermittent releases) = Süßwasser (diskontinuierliche Freisetzung)

food chain = Nahrungskette

sediment (freshwater) = Sediment (Süßwasser)

sediment (marine water) = Sediment (Meerwasser)

sewage treatment = Abwasserbehandlung

soil = Boden

food = Nahrung

sediment dw = Sediment Trockengewicht

soil dw = Boden Trockengewicht (dw= dry weight)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Lüftungsmaßnahmen sorgen, besonders in geschlossenen Räumen und beengten Bereichen.

Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung gemäß der Verordnung (EU) 2016/425 verwenden.

Atemschutz

Bei Nebelbildung oberhalb der Arbeitsschutzgrenzwerte geeigneten Atemschutz tragen. Atemschutz gemäß EN 143 (Europäische Norm für Partikelfilter), z.B. P2 / P3 Partikelfilter.

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen. Empfohlener Handschuhtyp: Neoprenhandschuhe (0.4 mm). Nitrilkautschuk (0.4 mm). Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (Butylkautschuk). Eignung und Haltbarkeit eines Handschuhs sind abhängig von Verwendungsfaktoren, wie z. B. Häufigkeit des Kontakts, Gebrauchsdauer, Temperatur und chemischer Beständigkeit des Handschuhmaterials, usw. Die genauen Durchbruchzeiten entnehmen Sie bitte den Angaben des Handschuhherstellers.

Augenschutz

Schutzbrille tragen bei Anwendungen/Handhabung mit möglichem Augenkontakt. Augenschutz / dicht schließende Schutzbrille gemäß der Norm EN 166.

Allgemein übliche Hygienemaßnahmen

Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Nachfolgende Information bezieht sich auf typische Werte und legt keine Spezifikation fest.

Erscheinungsbild

Geruch

Aggregatzustand

pH-Wert

Flammpunkt

Methode

Spezifisches Gewicht

Viskosität

Löslichkeit

Selbstentzündungstemperatur

Schwarz

Charakteristisch

Fett

Nicht anwendbar

> 220 °C

Geschlossener Tiegel

0.9

Es liegen keine Informationen vor

Unlöslich in Wasser

Keine Information verfügbar

Zersetzungstemperatur	Keine Information verfügbar
Siedepunkt/-bereich	Es liegen keine Informationen vor
Schmelzpunkt/-bereich	Nicht anwendbar
Explosionsgrenzen in Luft, Vol.-%	Keine Information verfügbar
Verdunstungsrate	Keine Information verfügbar
Dampfdruck	Keine Information verfügbar
Relative Dampfdichte	Keine Information verfügbar
Explosionsgefahr	Keine Information verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	Keine Information verfügbar
Gehalt der flüchtigen organischen Verbindung	0 %
NLGI	1
Tropfpunkt	> 225°C

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Angaben verfügbar

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Wird nicht als hoch reaktiv betrachtet. Siehe hierzu auch die nachstehenden Informationen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei normalem Gebrauch reagiert oder polymerisiert das Gemisch selbst nicht in gefährlicher Weise.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen und Funken.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine unter normalen Lagerungsbedingungen und Verwendung.

Bei hohen Temperaturen kann das Gemisch gefährliche Zersetzungsprodukte freisetzen wie z.B. Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Rauch und/oder Stickoxide.

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zum Produkt

Das Produkt selbst wurde nicht getestet.

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
DISTILLATES (PETROLEUM) SOLVENT-DEWAXED HEAVY PARAFFINIC	> 15000 mg/kg (Rat) > 24 g/kg (Rat)	> 5000 mg/kg (Rabbit)	> 2400 mg/m ³ (Rat) 4 h = 2062 ppm (Rat) 4 h
DISTILLATES (PETROLEUM) HYDROTREATED HEAVY NAPHTHENIC	> 5000 mg/kg (Rat) > 24 g/kg (Rat)	> 5000 mg/kg (Rabbit)	= 2062 ppm (Rat) 4 h
MOLYBDENUM DISULPHIDE			> 2820 mg/m ³ (Rat) 4 h = 2.18 mg/L (Rat) 4 h
Schmieröle (erdöl), C24-50-, durch lösungsmittel extrahiert, entwachst, hydriert	> 5000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	

Rabbit = Kaninchen, Rat = Ratte.

Sensibilisierung

Keine Information verfügbar.

Hautkontakt

Bei kurzem oder gelegentlichem Kontakt sind Reizeffekte unwahrscheinlich.

Augenkontakt

Kann Reizung verursachen wie Juckreiz und Rötung.

Karzinogenität

Dieses Produkt enthält keine als krebserzeugend bekannten Stoffe.

Mutagenität

Dieses Produkt enthält keine als erbgutverändernd bekannten Stoffe.

Reproduktionstoxizität

Dieses Produkt enthält keine als fortpflanzungsgefährdend bekannten Stoffe.

STOT - einmalige Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

STOT - wiederholte Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren identifiziert wurden (REACH - Artikel 57(f))

ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Produktinformation

Das Produkt selbst wurde nicht geprüft.

Chemische Bezeichnung	Giftig für Fische	Krebstiere	Giftig für Algen
DISTILLATES (PETROLEUM) SOLVENT-DEWAXED HEAVY PARAFFINIC	LC50 > 5000 mg/L Oncorhynchus mykiss 96 h	1000: 48 h Daphnia magna mg/L EC50	
DISTILLATES (PETROLEUM) HYDROTREATED HEAVY NAPHTHENIC	LC50 > 5000 mg/L Oncorhynchus mykiss 96 h	EC50 > 1000 mg/L 48 h	
Schmieröle (erdöl), C24-50-, durch lösungsmittel extrahiert, entwachst, hydriert	LC50 > 5000 mg/L Oncorhynchus mykiss 96 h	1000: 48 h Daphnia magna mg/L EC50	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt ist unlöslich und schwimmt auf Wasser.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Inhaltsstoffe in diesem Gemisch erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB. Wie in der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 definiert.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren identifiziert wurden (REACH - Artikel 57(f))

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Abfälle von Restmengen / ungebrauchte Produkte**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackung

Restentleerte Behälter zum lokalen Recycling, Rekonditionierung oder Abfallbeseitigung geben. Von Restinhalten entleeren. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen wiederverwerten.

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EWC / AVV

Folgende EAK/AVV-Abfallschlüssel können von Interesse sein:

13 02 05* Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis

Sonstige Angaben

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK, EWC) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktbezogen, sondern im Wesentlichen herkunftsbezogen

ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1, 14.2, 14.3, 14.4.

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

14.5 Umweltgefahren

Das Gemisch ist nicht als umweltgefährdend eingestuft für den Transport.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Verpacktes Produkt, wird typischerweise nicht in IBC's transportiert

Zusätzliche Information

Obige Information beruht auf den aktuellen Gefahrgutvorschriften, d.h. ADR für den Straßentransport, RID für die Gefahrgutbeförderung mit der Eisenbahn, IMDG im Seeschiffsverkehr und ICAO/IATA im Luftfrachtverkehr.

ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Das Gemisch wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) und deren Anpassungen eingestuft.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Deutlich wassergefährdend (WGK 2), Einstufung nach AwSV

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (Mutterschutzrichtlinie 92/85/EWG und MuSchG).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Vom Lieferanten wurde für dieses Gemisch keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN

Volltext der H-Sätze erwähnt in Abschnitt 3:

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Erstellt von Adela Smetanova

Erstellt am 17.01.2019

Überarbeitet am 31.12.2024

Zusammenfassung der Revision

Überarbeitete SDB-Abschnitte 3 9 16

Ansprechpartner (DE):

Dr. K. Steinhäuser, chem.-techn. Abteilung Deutschland

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
 AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
 BGW: Biologischer Grenzwert
 Ceiling (ceiling limit value) = Wert als absolute Obergrenze, der niemals überschritten werden sollte
 EC50: Mittlere Konzentration
 ErC50 = mittlere Hemmkonzentration der Wachstumsrate
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 IATA: International Air Transport Association
 ICAO: International Civil Aviation Organization (Internationale Zivilluftfahrt-Organisation)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 LC50: Mittlere letale Konzentration
 Inhalable (english) = inhalable (français) = einatembar (deutsch)
 MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration
 Peak: Peak limitation = Spitzenbegrenzung
 PBT: persistent, bioakkumulierbar, toxisch
 RID: Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail
 Skin: Hautresorptive Stoffe
 STEL: Short Term Exposure Limit = 15-Minuten-Kurzzeitgrenzwert
 TWA: Time Weighted Average = zeitgewichteter Durchschnitt (8 Stunden)
 TRGS - Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Hazardous Substances)
 VOC: Volatile Organic Compounds
 PvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
 WGK: Wassergefährdungsklasse
 WRMG = Wasch- und Reinigungsmittelgesetz

Weitere Angaben

Die in den Abschnitten 11 und 12 mitgeteilten Daten werden entweder von Chemadviser bereitgestellt oder stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen wie z.B. IUCLID / RTECS, ECHA Information on Chemicals, GESTIS, GISBAU-WINGIS.

Der Verwender ist immer verantwortlich, dass alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden zur Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und lokaler Vorschriften.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Ausgabe. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte geben für den sicheren Umgang, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung sowie Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung und können nicht als eine Garantie oder Qualitätsspezifikation angesehen werden. Die Informationen beziehen sich auf das Produkt, wie es in Verkehr gebracht wird. Die Informationen sind möglicherweise nicht zutreffend, wenn das Produkt in Kombination mit anderem Material oder in einem Prozess verwendet wird, außer dies wird im Text explizit angegeben.

Ende des Sicherheitsdatenblatts